

von ihnen im eben genannten Jahre geschenkten neuen Kronleuchter gekauft werden. — Seitdem Mauerberg eine eigene Parochie bildet, sind als Pfarrer angestellt worden:

1. M. Johann Andreas Dietrich aus Annaberg, seit erstem Advent 1721; er starb hier 1742.

2. Heinrich Gottlob Schmidt, geb. 1714 in Niederlichtenau als Pfarrerssohn, 1741 Feldprediger, von 1743—1760 Pfarrer hier.

3. M. Leberecht Laurentius Schreiber, geboren 1724 in Seyda bei Wittenberg, war von 1760—1769 Pfarrer hier, ward in demselben Jahre Pfarrer in Elterlein und starb 1770.

4. Johann Elias Franke, geboren zu Dillstädt im Hennebergischen, ward 1769 Pfarrer hier und starb 1772.

5. M. Friedrich Gottlieb Biedermann, geboren 1738 in Raumburg; sein Vater war Konrektor am Freiburger Gymnasium. Er selbst war von 1773—1793 Pfarrer hier.

6. Friedrich Christoph Alberti, geboren zu Teichwolframsdorf, war erst Rektor in Scheibenberg, dann 1793 bis 1802 Pfarrer hier, sodann Pfarrer in Sosa und starb als Emeritus 1822 in Bockau.

7. Friedrich Andreas Schwarz, war Pfarrer hier von 1802 bis zu seinem Tode im Jahre 1805.

8. Carl Gotthilf Lindemann, geboren 1759 in Zwickau, war 1787 Rektor in Jöhstadt und von 1805 an Pfarrer hier bis zu seinem Tode im Jahre 1827.

9. M. Samuel Wilhelm Wirthgen, geboren 1795 in Lockwitz, war von 1828—1833 Pfarrer hier, dann 1833 Pfarrer in Großbardau, hierauf 1842 Pfarrer in Dorshain und starb 1864.

10. Carl Gottlob Schulze, geboren 1799 in Limbach bei Wilsdruff, wurde 1834 Pfarrer hier und ist 1844 hier gestorben.

11. Carl Traugott Hesse, geboren 1804 in Saupsdorf, war 1844 Pfarrer hier, seit 1858 Pfarrer in Gohlis bei Strehla, 1874 emeritiert und 1884 in Niederlöbnitz gestorben.

12. Theodor Leopold Meyer, geboren 1810 in Oberwiesenthal, woselbst sein Vater Rektor war; 1859 Pfarrvikar hier, 1866 wirklicher Pfarrer, 1880 emeritiert und 1885 in Dresden gestorben.

13. Oscar Robert Wunderlich, geboren 1854 in Kröstau, 1880 Pfarrer hier, 1884 Pfarrer in Bärenwalde, seit 1892 Pfarrer in Bobenneukirchen.

14. Martin Theodor Bohne, geboren 1858 in Hohenstein, ward 1885 Pfarrer hier, 1887 Diakonus in Burgstädt, seit 1896 Oberpfarrer daselbst.

15. Louis Bernhard Boehme, geboren 1858 in Verdau, ward 1887 Pfarrer hier, seit 1897 Pfarrer in Borschendorf.

16. Christian Robert Wolfram, geboren 1850 in Zangenberg bei Zeitz, ward 1879 Pfarrer in Dittersbach, seit 1897 Pfarrer hier.

Seit obengenannter Zeit sind als Kirchschullehrer folgende hier angestellt worden: 1. Georg Raden; dieser war etliche vierzig Jahre Lehrer hier und starb hier am 10. April 1748. — 2. Ernst Benjamin Rau, seit 1748 Lehrer hier, kam am 28. Jan. 1771 zwischen Mauerberg und Arnshausen in einem heftigen Schneesturme ums Leben. — 3. Johann Georg Teubert, geboren 1772 in Schönbach im Vogtlande, seit 1812 bis zu seiner Emeritierung 1834 Lehrer hier. — 4. Carl Eduard Frenzel, geboren 1812 in Königsbrück, 1830 Lehrer in Rhänitz, von 1835 bis 1845 Lehrer hier. — 5. J. G. Laube, war Lehrer von 1845—1852 hier. — 6. Friedrich August Kother, war Lehrer hier von 1852 bis 1873. — 7. Carl Friedrich Richter, war von 1873—1883 Lehrer hier, seit 1883 erster Lehrer in Großrückerswalde. — 8. Oswald Ferdinand Mauerberger, geboren 1856 in Mildena, war von 1880—1883 Lehrer in Marienberg und seit 1883 erster Lehrer hier.

Von hiesigen Einwohnern haben seit dem Bestehen Mauerbergs als selbständige Parochie folgende dem theologischen Studium sich gewidmet: 1. Johann Michael Loeser, Sohn des Landwirthes Martin Loeser hier, geb. am 10. Juli 1733 hier, starb 1781 als Pfarrer zu Reinsberg bei Freiberg. — 2. Johann Michael Schreiter, Sohn des Erbbewohners und Tischlers Johann Michael Schreiter hier, geboren am 29. Januar 1738 hier, ward 1764 Pfarrer in Freirode bei Scheuditz und 1781 Pfarrer in Lützschena bei Leipzig und starb daselbst 1798. — 3. Johann Christoph Müller, Sohn des Landwirthes Gabriel Müller hier, geboren 1740 hier und starb als cand. rev. minist.